

Gute Aussichten für Landärzte

Die zentrale Primärversorgung durch Hausärzte in Baiersbronn



Hausärzte
am Spritzenhaus

im



Gesundheitszentrum
Spritzenhaus

Landärzte sein
– ein Vorwort



Das Gesundheitszentrum in Baiersbronn

Das Interesse des allgemeinärztlichen Nachwuchses ist nach wie vor hoch, sich in ländlichen Regionen niederzulassen. Allerdings haben sich die Ansprüche an einen Ort, Arbeitszeiten, work-life Balance wie auch an medizinisch inhaltlichen Voraussetzungen geändert.

Die Mehrheit der kommenden Allgemeinärzte strebt die Tätigkeit innerhalb einer Praxis mit mehreren Kollegen an. Der Anteil an Ärzten, der im Angestelltenverhältnis arbeiten möchte, ist zudem über die letzten Jahre stark angestiegen. Das Gutachten des Sachverständigenrates von 2009 regt an, modellhaft so genannte Primärversorgungspraxen zu etablieren, die diesen Ansprüchen positiv begegnen können.

Das Ärztehaus in Baiersbronn ist daher ein Beispiel für Struktur und Qualität zukünftiger Versorgungsformen im ländlichen Raum im Sinne einer Primärversorgungspraxis. Als Weiterbildungspraxis für die hausärztliche Weiterbildung können moderne Feedback- und Evaluationsmethoden von Beginn an implementiert werden. Die wissenschaftliche Betreuung und Auswertung der Entwicklung von Primärversorgungspraxen stößt daher auf besonderes Interesse der Versorgungsforschung.

Dr. med. Jost Steinhäuser

Koordinator der Verbundweiterbildung plus
und Facharzt für Allgemeinmedizin

Verbundweiterbildung^{plus}
Allgemeinmedizin Baden-Württemberg

www.weiterbildung-allgemeinmedizin.de

Warum für Baiersbronn entscheiden?

– ein Vorwort



Liebe junge Ärztinnen und Ärzte,

zum erfolgreichen Abschluss Ihres Studium möchte ich Ihnen recht herzlich gratulieren. Mit Ihrer Wahl, einen medizinischen Beruf zu erlernen, haben Sie sich bewusst für einen gesellschaftlich unverzichtbaren Dienst entschieden. Durch den demografischen Wandel wird unsere Gesellschaft immer älter und eine gesicherte medizinische Versorgung immer wertvoller. Besonders in einer ländlichen Gemeinde wie Baiersbronn stellt die ärztliche Versorgung einen unverzichtbaren Standortfaktor dar.

Mein Name ist Michael Ruf, 34 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind. Seit 1. September 2011 bin ich Bürgermeister der Gemeinde Baiersbronn. Für ein Arbeiten und Wohnen in der Gemeinde Baiersbronn habe ich mich im letzten Jahr bewusst 2 Mal entschieden und diese Entscheidung nie bereut.

Die Gemeinde Baiersbronn liegt am oberen Ende des Murgtales inmitten des Nordschwarzwaldes. Mit fast 19.000 ha Fläche ist Baiersbronn nach Stuttgart die größte Flächengemeinde in Baden-Württemberg. Baiersbronn besteht aus dem Kernort und 8 Ortsteilen bzw. Ortschaften mit insgesamt 15.000 Einwohnern, eingebettet in die herrliche Landschaft des Nordschwarzwaldes mit all seinen Vorteilen. Bekannt ist Baiersbronn vor allem durch seine hervorragende Gastronomie und Hotellerie. So findet man hier mit insgesamt 7 Michelinsterne die höchste Sternedichte in Deutschland. Aber in jeglichen Häusern wird hier Gastlichkeit und der kulinarische Genuss groß geschrieben.

Bedingt durch den gut florierenden Tourismus stehen die vorhandenen Freizeiteinrichtungen nicht nur für die Gäste, sondern vor allem auch für die Bevölkerung zur Verfügung. Hierzu zählt ein ausgedehntes Wanderwegenetz mit Premiumwanderwegen, ein Radwegenetz sowie unzählige andere sportliche Freizeiteinrichtungen, welche keine Wünsche offen lassen.

Die Gesamtgemeinde zeichnet sich durch eine gute Infrastruktur aus. Eine direkte S-Bahn-Anbindung führt sowohl nach Karlsruhe wie auch nach Stuttgart. In den Orten selber sind viele Geschäfte des täglichen Bedarfs vorhanden. Der Bereich der Kinderbetreuung wird durch Kindergärten und Schulen optimal abgedeckt. So gibt es in fast jedem Ortsteil einen Kindergarten sowie eine Grundschule. Im Kernort selber ist sowohl eine Werkrealschule, eine Realschule sowie ein Gymnasium vorhanden. Zur Geselligkeit und zur Freizeitgestaltung stehen in Baiersbronn über 100 aktive Vereine aus allen Bereichen zur Verfügung. Auch die Feuerwehr sowie andere Hilfsorganisationen sind vertreten. In den vielen lebendigen Kirchengemeinden besteht ein großes Angebot an Gruppen und Aktivitäten. Was können wir Ihnen also zusammenfassend bieten? Wohnen und Arbeiten in einer der schönsten und reizvollsten Landschaften in Baden-Württemberg. Dort zu leben, wo andere nur Urlaub machen können. Die Vorzüge und Annehmlichkeiten eines Urlaubes an 365 Tagen des Jahres genießen. Ein idealer Platz also nicht zuletzt, um Kindern ein Aufwachsen in einer intakten Natur mit einem positiven sozialen Umfeld zu gewährleisten. Jeder, der sich einmal bewusst für ein Leben in Baiersbronn entschieden hat, möchte nach kurzer Zeit diesen Genussraum für die Seele nicht mehr verlassen.

Ihr Michael Ruf
Bürgermeister

Wir suchen
Verstärkung...



Ärztegemeinschaft im gesundheitszentrum spritzenhaus

Wir sind derzeit 3 Hausärzte, die seit Jahren in Baiersbronn niedergelassen sind: Ernst Klumpp und Dieter Krampitz als Allgemeinmediziner in Gemeinschaftspraxis, Michael Seitz als hausärztlicher Internist. Seit August 2012 arbeiten wir in einer Praxisgemeinschaft (GBR) auf 540 m² in zentraler Lage in Baiersbronn zusammen. Diese Primärversorgungspraxis ist modern eingerichtet. Die Ärzte nutzen zusammen die Räume und Funktionen mit gemeinsamem Personal. Eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kompetenzzentrum allgemeinmedizin-bawü ist abgeschlossen. Räume für Weiterbildungsassistenten und Kollegen sind vorhanden. Wir bieten interessierten teamfähigen und engagierten Kollegen/Innen die Möglichkeit, bei uns als Weiterbildungsassistent, angestellter Arzt oder Partner mitzuarbeiten.



Hausärzte
am SPRITZENHAUS

...und bieten
Perspektive



Primärversorgung in der Praxis

Neben klinischen Untersuchungen und psychosomatischer Differentialdiagnostik bieten wir ein großes Spektrum an medizinischer Diagnostik an wie Sonographie Abdomen und Schilddrüse, EKG, Ergometrie, Langzeit-Blutdruckmessung, Langzeit-EKG, Lungenfunktionsprüfung, Laboruntersuchungen und Allergiediagnostik.

In der Praxis durchgeführt werden Wundversorgungen, Elektroresektion kleiner Hauttumore und kleine chirurgische Eingriffe. Rücken- und Gelenkschmerzen können in der Praxis mittels Elektrotherapie behandelt werden.

Mit den niedergelassenen Gebietsärzten und den Ärzten im Kreiskrankenhaus Freudenstadt, das Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen ist, arbeiten wir eng zusammen. Seit Jahren ist die Gemeinschaftspraxis Klumpp/Krampitz Lehrpraxis der Universität Heidelberg. Eine Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus im 7 km entfernten Freudenstadt ist in Planung. Ein Qualitätszirkel für die niedergelassenen Ärzte in Baiersbronn findet regelmäßig statt.

Wir und auch unsere medizinischen Fachangestellten führen täglich Hausbesuche durch. Wir betreuen pflegebedürftige und schwer kranke Patienten zu Hause und in Heimen. Nacht- und Wochenenddienste sind geregelt. 10 Hausärzte, 1 Orthopäde und 1 Pädiater nehmen daran teil. Geplant ist eine Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Freudenstadt, an der die Ärzte von Freudenstadt und Umgebung zentral die Dienste übernehmen. Die Notfallpraxis wird voraussichtlich noch 2013 in Betrieb gehen.

Wir betreuen unsere Patienten teilweise seit deren Kindheit, kennen die Familien in mehreren Generationen, kennen die Wohn- und Arbeitsverhältnisse. Wir kennen unsere Patienten im Ganzen und sehen manche Beschwerden anders als es ein Gebietsarzt sehen würde. Gerade diese sehr persönliche Zuwendung bringt uns häufig die Zufriedenheit in der Arbeit.

Wir hoffen, in unserem Projekt unsere Erfahrungen weitergeben und junge Ärzte/innen für unsere Arbeit begeistern zu können. Und wir hoffen auch, mit unserem Projekt die ärztliche Versorgung in Baiersbronn längerfristig sichern zu können.



Die Ziele der Gemeinschaftspraxis:

Der Abiturnotendurchschnitt, der erforderlich ist, um einen Studienplatz für Medizin in Heidelberg zu bekommen beträgt 1,0. Für jeden Medizinstudienplatz gibt es an allen Universitäten mehrere Bewerber. Wer über die Wartezeit einen Studienplatz haben will muss 4½ Jahre überbrücken. Es gibt also genügend junge Leute, die Arzt werden wollen. Dennoch lassen sich viele Arztpraxen heute nicht mehr besetzen. Was sind die Gründe?

Angegeben werden:

- » finanzielle Risiken: Bei der Niederlassung muss investiert werden. Man hat laufende Kosten für Personal, Räumlichkeiten und Geräte, die bedient werden müssen.
- » Einkommen nicht kalkulierbar bei einem schwer durchschaubaren Abrechnungswesen
- » Angst vor Regressen bei der Verordnung teurer Arznei- und Heilmittel.
- » Bürokratie
- » Lange Arbeitszeiten ohne Feierabend
- » Belastung durch viele Nacht- und Wochenenddienste
- » Beruf und Familie sind kaum zu vereinbaren.

Wir werden versuchen, mit unserer Primärversorgungspraxis jungen Ärzte/innen eine Brücke in die Niederlassung zu bauen. Wir werden Assistenzärzte im Fach Allgemeinmedizin weiterbilden innerhalb der Verbundweiterbildung plus, der auch das benachbarte Kreiskrankenhaus in Freudenstadt angehört.

Fertig ausgebildeten Allgemeinmedizinern werden wir die selbständige Mitarbeit anbieten in einer Praxisgemeinschaft, in der Einkommen besser kalkulierbar sind und in der sich finanzielle Risiken minimieren lassen. Auch Arbeits- und Teilzeitmodelle werden denkbar. Gut ausgebildetes Personal wird entlastet bei der Abrechnung und Praxisführung. Probleme ärztlicher und nicht-ärztlicher Art werden im Team besprochen. Wir wollen Zufriedenheit im Beruf und uns als Ärzte auf ärztliche Tätigkeiten konzentrieren können. Ein (Familien-)Leben neben dem Beruf soll möglich sein.

Das sind wir...



Die Ärzte in der Primärversorgungspraxis



Dipl. biol. Ernst Rudolf Klumpp, Facharzt für Allgemeinmedizin

Geboren in Baiersbronn, Studium in Tübingen, zunächst Biologie mit Abschluss Diplom, Arbeit in Molekularbiologie, anschließend Medizin, Staatsexamen 1982, Weiterbildung in Innerer Medizin und Chirurgie in Tübingen, Horb und Freudenstadt zum Facharzt für Allgemeinmedizin, Truppenarzt bei der Bundeswehr in Calw, 1989 Übernahme der Praxis für Allgemeinmedizin von Dr. Mirus in Baiersbronn, Erwerb der Fachkunde Rettungsdienst und Suchtmedizin, Arzt für Balneologie und medizinische Klimatologie. Verheiratet, 3 erwachsene Kinder und 6 Enkel. Hobbies: Natur, Wandern



Dr. med. Dieter Krampitz, Facharzt für Allgemeinmedizin

Geboren in Hamburg, Studium in Hamburg, Weiterbildung in Gynäkologie, Geburtshilfe, Chirurgie, Innere Medizin zum Facharzt für Allgemeinmedizin in Freudenstadt, Tropenmedizinisches Diplom (DTM+H Liverpool), 2 Jahre missionsärztlicher Dienst in Äthiopien. Seit 1994 Gemeinschaftspraxis mit Herrn Klumpp, Erwerb der Fachkunde Rettungsdienst und Suchtmedizin. Verheiratet, 4 Kinder. Hobbies: Mountainbike, Fotografieren, Reisen



Dr. med. Michael Seitz, Facharzt für Innere Medizin,

Geboren in Simbach am Inn, Studium in Bonn, Weiterbildung zum Internisten und Erwerb der Fachkunde Rettungsdienst im Städtischen Krankenhaus Sindelfingen und im Marienhospital Stuttgart, anschließend noch 2 Jahre Kardiologie im Klinikum Traunstein, dort habe ich den ursprünglich eingeschlagenen Weg zum invasiven Kardiologen verlassen und mich 2004 in Baiersbronn als hausärztlicher Internist niedergelassen. Seit 2011 Zusatzbezeichnung Palliativmedizin. Verheiratet, 4 Kinder, wenn dann noch Zeit bleibt, gehe ich in meine Schreinerwerkstatt oder setze mich auf's Fahrrad.

...und das die
Praxisräume



Wir haben Platz für insgesamt 8 Ärzte



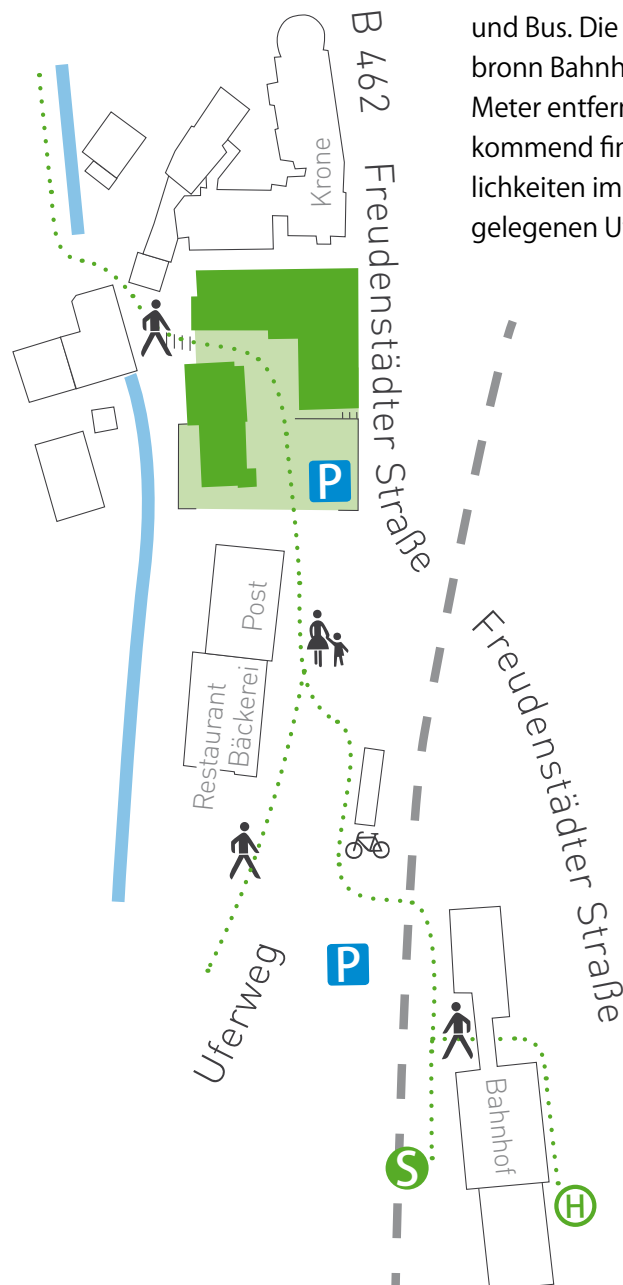
Im Herzen Baiersbronns



Gute Erreichbarkeit durch zentrale Lage

Das Gesundheitszentrum liegt zentral in Baiersbronn zwischen Ober- und Unterdorf an der Freudenstädter Straße am Bahnübergang. Direkt nebenan befinden sich die Post, ein Restaurant und eine Bäckerei. Sie

erreichen uns bequem per S-Bahn und Bus. Die Haltestelle „Baiersbronn Bahnhof“ ist nur wenige Meter entfernt. Mit dem Auto kommend finden Sie Parkmöglichkeiten im Hof und am nahe gelegenen Uferweg.



Schwarzwald
tut gut



Viele Gründe für ein Leben in Baiersbronn:

- » Die pure Natur: frische Luft, sattes Grün, klare Bäche. Sie praktizieren da, wo andere Urlaub machen
- » gute S-Bahn-Anbindung an Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg
- » sehr gutes Angebot an Kindergärten (auch Kleinkindbetreuung) und Schulen bis zum Abitur mit Ganztagesbetreuung? Alternatives Schulsystem in Freudenstadt: Waldkindergarten und Waldorfschule, Tagesmutterverein in Freudenstadt
- » günstige Lebenshaltungskosten: bezahlbare Mieten, Immobilienpreise und Grundstückskosten
- » Vielseitig aktiv: über 100 Vereine, aktive Gemeinde mit traditionsgebundenen Festen, Veranstaltungen nicht nur für Touristen
- » Kulturelles Angebot: Konzerte in der Schwarzwaldhalle, Kulturpark Glashütte Buhlbach, Hauff-Museum, ...
- » Lebendiger Kern: gemütlich einkaufen, lecker Essen
- » gute Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung: Wandern, Rad-Fahren, Paragliding, Nordic Walking, Skifahren (Alpin und Nordisch), 5 Freibäder, Kneipen, Cafés, ...
- » Freizeitziele in Baiersbronn: Lotharpfad/Schwarzwaldhochstraße, Sankenbacher Wasserfälle, viele Seen, ...
- » Freizeitziele in der Umgebung: Bärenpark in Bad Rippoldsau, Vogtsbauernhof in Gutach, Wasserfälle in Triberg, ...
- » Austragungsort für Außergewöhnliches: Sensen-Mäh-Weltmeisterschaft, ...

Von
 Baiersbronn
 aus
 erreichbar...



Von Baiersbronn aus können Sie innerhalb 1,5 Stunden viele Ziele erreichen.

Baiersbronn ist eine große Tourismusgemeinde im Schwarzwald (www.baiersbronn.de) mit guter S-Bahn-Anbindung. Nach Straßburg und Tübingen sind es 70, nach Karlsruhe 80, nach Stuttgart und Freiburg 90 km. Kinderbetreuung und alle Schulen sind am Ort.

